



GROßSCHWEIDNITZER

ORTSBLATT

10. Oktober 2011 Jahrgang 3

Besuch der
Partner-
gemeinde in
Großschweidnitz
Seiten 1 und 2


Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz • Ernst-Thälmann-Straße 63 • 02708 Großschweidnitz • 0 35 85 - 83 26 67

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Großschweidnitz - Anders, Jons

Allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Mo-Do: 8:00-12:00 Uhr, sowie Mi 13:00-18:00 Uhr und Do 13:00-17:00 Uhr; Fr geschlossen

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **19. Oktober 2011, 19.00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Großschweidnitz statt.

 Gratulation den
Senioren der Gemeinde
Großschweidnitz im September

Frau Roswitha Göbel
am 20. Oktober zum 70. Geburtstag

Frau Hildegard Arnholdt
am 31. Oktober zum 97. Geburtstag

Frau Marianne Lehmann
am 7. November zum 80. Geburtstag

Schutz für Schafe und Ziegen

Schutz für Schafe und Ziegen vor dem Wolf

In der letzten Zeit häufen sich durch Wölfe verursachte Schäden an Nutztieren. Allein seit Ende Juli gab es 13 Übergriffe mit 32 getöteten oder verletzten Schafen und Ziegen. Nur in 3 Fällen kam es trotz Mindestschutz zu Schäden. Diese Tierhalter werden durch den Freistaat entschädigt. Leider waren in den anderen Fällen die Tiere nicht oder nicht ausreichend geschützt. Oft werden im Wolfsgebiet Schafe noch über Nacht angebunden im Freien gehalten oder die Koppel ist an Gewässern nicht eingezäunt. Diese Schäden wären vermeidbar gewesen, zumal in der Vergangenheit schon ausführlich in den regionalen Medien darüber berichtet worden ist. Das Sächsische Wolfsmanagement appelliert



deshalb an alle Schaf- und Ziegenhalter, ihrer Verantwortung für ihre Tiere gerecht zu werden und diese entsprechend zu schützen.

Wölfe können durch wiederholte Erfahrung an unzureichend geschützten Schafen lernen, dass diese deutlich einfacher zu erbeuten sind als Rehe, Hirsche oder Wildschweine. Die Gefahr besteht, dass Wölfe dann gezielt versuchen Schafe zu erbeuten, was die Situation für alle Tierhalter noch verschärfen würde.

Wo die Möglichkeit besteht, sollten zur Vorbeugung von Nutztierschäden Schafe und Ziegen über Nacht im Stall untergebracht werden. Alternativ können sie auch mit einem handelsüblichen Elektrozaun geschützt werden. Bei Holz- oder Maschendrahtzäunen, muss darauf geachtet werden, dass diese keine Durchschlupfmöglichkeiten am Boden bieten. Die Umzäunung sollte daher nach guter fachlicher Praxis täglich kontrolliert und eventuelle Schwachstellen zeitnah verschlossen werden.

Die Anschaffung von Herdenschutzmaterial (z.B. Elektrozaun) wird vom Freistaat Sachsen gefördert.

Informationen zur Förderung erhalten Sie über Herrn Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung unter folgender Telefonnummer:

0172/3757602.

Partnerschaftstreffen

Zwei Gemeinden – eine Partnerschaft

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Im vergangenen Jahr wurde das schon 20-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Großschweidnitz und Klosterlechfeld begangen.



Wroclaw (Breslau)

In diesem Jahr, wie immer am zweiten Septemberwochenende, waren die Gäste der Partnergemeinde Klosterlechfeld, bestehend aus Vertretern des Gemeinderates, des Turn- und Sportvereins, der Schützen und des Trachten- und Volkstanzvereines gekommen. Herzlich wurden alle in der Gemeinde begrüßt.

Der diesjährige Ausflug war schon lange vorbereitet und so konnten am Sonnabend dann Gäste und Gastgeber eine große Ausfahrt nach Wroclaw (Breslau) unternehmen. Es gab eine sehr interessante Stadtführung, die sich in zwei Gruppen aufteilte.



Stadtbekichtigung Wroclaw (Breslau)

Das gute Wetter tat ein Übriges, so dass es allen gut gefallen hat.

Die Mitglieder des Vereins Großschweidnitzer Schützengesellschaft e.V. unternahmen mit ihren Gästen eine Kremserfahrt mit Traktor und geschmückten Hänger in die schöne Natur der Oberlausitz. Auf dem Plan standen neben einem kleinen Exkurs in die Geschichte der Umgebendhäuser mit der Besichtigung des Schunke-Umgebendhauses in Obercunnersdorf, einem Denkmalsort, hinsichtlich der vielen typischen Umgebendhäuser die es hier im Ort gibt und in denen hier die Einwohner zu Hause sind. Die Gaststätte „Blaue Steine“ lockte die Gesellschaft dann zum Essen und Verweilen ein. Der Gastwirt unterhielt neben den kulinarischen Genüssen und dem Trank seine Gäste mit musikalischen Gitarrenklängen und Gesang. Weiterhin standen auf dem Programm die Besichtigung der Privatbrauerei Eibau und auf der Rücktour der Besuch der Bockwindmühle in Kottmarsdorf. Das Wetter war den Ausflüglern hold und zeigte sich im bestem Sonnenschein und angenehm warmen Temperaturen.

Abends gab es dann ein gemeinsames Essen und ein Mundartkünstler brachte mit seinen selbstverfassten Gedichten einen kleinen Einblick in das Alltagsleben. Dazu war Zeit für viele Begegnungen, für die sich nach einem Jahr viel Gesprächsstoff ergab.

Wie es immer so ist: die Zeit geht schnell vorbei und so war am Sonntag schon wieder Abschied und der Ausblick auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, dann ist hier 2012 in Löbau die Landesgartenschau.

Kerstin Niese
Gemeinderätin



Ortsbesichtigung Obercunnersdorf



Besichtigung der Bockwindmühle in Kottmarsdorf



Vor der Heimreise der Gäste



Verabschiedung der Gäste



Während der Stadtbesichtigung in Wroclav (Breslau)

Vereinsleben

Seniorenverein Großschweidnitz e.V.

Liebe Senioren und Freunde des Vereins

Wir laden Euch herzlich zu unseren nächsten **Seniorenachmittag** im Seniorenraum im Gemeindezentrum am **Montag, den 17. Oktober 2011** ein. Beginn ist **14.00 Uhr**. Als **Gäste** begrüßen wir in unserer Runde den **Ebersbacher Frauenring** unter der Leitung von Frau Treustädt.

Inge Lucas
Vorstand und Vorsitzende



**Schützengesellschaft
Großschweidnitz e.V.**

Jeden Freitag
19.00 Uhr - 23.00 Uhr
sportliches Schießen und gemütliches
Beisammensein auf dem Vereinesschießstand.

Sie können uns auch im Internet unter
www.sg-grossschweidnitz.de
besuchen.

28. - 29. 10. 2011

**Herbstpokal 2011
Langwaffenpokal mit den
Mitgliedern der
Schützengesellschaft**

**SG Medizin Großschweidnitz
Abteilung Kegeln**

Die Aufsteiger und das erste Jahr in der 2. Landesliga spielenden Senioren mussten beim Favorit der Partie SC Riesa am 25.09. auswärts eine Niederlage einstecken: Am Ende fehlten 53 Kegel mit 2519 zu 2572 Holz. Es spielten Günther Rothe 377, Gotthard Bürger sehr gute 458, Peter Hiller 418, Stephan Gross 436, Martin Gross 379 und Schlusspieler Frank Schumann 451 Holz.

Auch eine bittere Niederlage musste am 17.09. die 1. Männermannschaft gegen MoMi Dresden verkraften – Am Ende fehlten nur 6 Holz:

Um es gleich vorweg zu nehmen: Es war eine spannende, von beiden Mannschaften auf gleich hohem Niveau geführte Partie, wo letztendlich die Glücklicheren, in diesem Falle die Gäste aus Dresden, die Nase vorn hatten. Für uns ging es ganz gut los. Sandro Kabisch (896 LP) und Holger Weist (896 LP / pers. Bestleistung) haben sich gegen Gnepper, F. (882 LP) und Hey, St. (867 LP) behauptet. Den Vorsprung von 46 Punkten konnten im 2. Durchgang Marcel Weist (880 LP) und David Worch (848 LP) nicht halten bzw. ausbauen. Ziegert, M. (912 LP) und Gnepper, O. (864 LP) brachten ihre Mannschaft wieder ins Spiel und Mickten führte plötzlich hauchdünn mit 5 Zählern. Der letzte Durchgang war an Spannung und Dramatik

nicht zu überbieten. Obwohl Frank Schumann (913 LP / 0 Fehler) und Sven Pillack (901 LP / 1 Fehler) Topresultate gespielt haben, reichte es am Ende nicht. Dafür sorgten Palusczyk, A. (856 LP) und Uwe Billerbeck, der mit 959 LP Tagesbestleistung erzielte, die er hauptsächlich durch sein grandioses Abräumerergebnis von 383 Kegeln zustande brachte. Dabei stellte Sportfreund Billerbeck mit 506 LP einen neuen Bahnrekord auf den Bahnen 1 und 2 auf.

Die Niederlage im ersten Heimspiel der Saison ist für uns umso ärgerlicher, da wir trotz eines sehr guten Mannschaftsergebnisses, nun mit leeren Händen dastehen. Hoffen wir, dass die Partie eine „Jetzt erst recht – Reaktion“ ausgelöst hat, denn im nächsten Heimspiel erwarten wir keinen geringeren als den Spitzenreiter aus Gröditz. Ein Sieg ??? Leicht wird es nicht.

Unsere 2. Männermannschaft, welche diese Saison in der 2. Kreisliga am 24.09. in Rietschen begann, war da erfolgreicher: Für uns ging es ganz gut los. Frank Schumann (429 LP) und Holger Weist (438 LP) haben sich gegen Neumann, W. (421 LP) und Scholz, St. (382 LP) trotz der sehr glatten Kugeln behauptet. Den Vorsprung von 64 Punkten konnten im 2. Durchgang André Israel (439 LP) und Jens Goy (365 LP) nicht ausbauen. Der letzte Durchgang war an Nervenkitzel nicht zu überbieten: Kevin Worch (399 LP) und Marcus Hiller (388 LP) beendeten das Großschweidnitzer Spiel zum Ende mit Platz 2. Es fehlten nur 6 Kegel zum Sieg.

Turnierergebnis:

Platz 1 - ISG Hagenwerder II	2464 Kegel
Platz 2 - SG Medizin Großschweidnitz II	2458 Kegel
Platz 3 - KSV Neueibau II	2438 Kegel
Platz 4 - SV 90 Uhmansdorf II	2324 Kegel
Platz 5 - TSV Großschönau	2301 Kegel
Platz 6 - NSV Görlitz	2251 Kegel

www.sgmedizin-grossschweidnitz.de
www.kugelrollt.de

Abteilung Fußball

Es geht wieder aufwärts

Im September-Ortsblatt konnten wir noch keinen Sieg der ersten Mannschaft in der neuen Kreisoberliga vermelden. Da hat sich geändert – wir sind seitdem ungeschlagen. In der zweiten Hauptrunde des Kreispokals haben wir in Großschönau zwar nicht überzeugt, aber 4:2 gewonnen. Der nächste Gegner ist der SV Schönau-Berzdorf, eine Mannschaft der ersten Kreisklasse. Dieses gute Los zog der Vertriebsleiter unseres Hauptsponsors, der Eibauer Privatbrauerei, Stefan Kubitz aus dem „Los-Bierfass“

Aus den letzten drei Punktspielen haben wir sieben Punkte geholt.

Im heimischen Stadion wurden Rot-Weiß Olbersdorf (3:1) und NFV Gelb-Weiß Görlitz II (2:0) besiegt. Aus Ostritz nahmen



wir einen Punkt (0:0) mit. So sieht die Tabelle schon wieder viel freundlicher aus. Unsere neuen Spieler (Lucas Hännsgen, Toni Münch und Stefan Kristen) haben sich gut bei uns eingelebt und stellen eine Verstärkung dar.

Unsere „Zweite“ spielt in der Spitzengruppe der 1. Kreisklasse mit. Nach einem Remis zum Auftakt gegen Schönbacher FV, folgten drei Siege (Neueibau, Lautitz und Neusalza-Spremberg II). Erst im fünften Spiel gab es die erste Niederlage (0:1 in Lautitz)



Die Senioren haben erst zwei Spiele bestritten und beide gewonnen.

Im Juniorenbereich spielen wir in diesem Jahr in fünf Altersklassen. Alle Mannschaften bilden Spielgemeinschaften. Die „Kleinsten“ stehen am besten da. Die E-Junioren sind Zweiter und die F-Junioren Dritter in ihren Staffeln.

Der Fußballerwitz

Aus dem A-B-C des Fußballs

A – wie Abseits

1. Ein Fußballer steht abseits, wenn er sich außerhalb des Spielfeldes befindet
2. Er steht auch abseits, wenn sich beim Trinken des Kasten Bieres nach dem Spiel nicht in der Kabine befindet.

F – wie Foulspiel

Eines jener Spiele, bei dem die Spieler zu faul zum Laufen sind.

Mehr in der nächsten Ausgabe.

Die nächsten Spiele der 1.Mannschaft im Heinz-Bahner-Stadion

16. Oktober – 15.00 Uhr

VfB Weißwasser

30. Oktober – 15.00 Uhr

LSV 1951 Spree

Alle weiteren Ansetzungen entnehmen Sie bitte der Homepage der SG Medizin Großschweidnitz

(www.medizin-grossschweidnitz.de) oder des Fußballverbandes Oberlausitz (www.fussballverband-oberlausitz.de)

KITA Großschweidnitz

Kaum zu glauben, aber wahr: unsere Kita ist schon 55 Jahr !



So hat unser Kindergarten im September 1957 zu seinem 1. Geburtstag ausgesehen. Viel hat sich seitdem verändert, sowohl im Außenbereich, aber auch innerhalb des Gebäudes.



So sieht unsere Kindereinrichtung nach der Modernisierung und Sanierung aus.

Wer unseren Tag der offenen Tür nach den umfangreichen Baumaßnahmen genutzt hat, wird das bestätigen. Dieses Jubiläum feierten wir am 26.09.11 mit viel Musik, Spielen und Kinderschminken. Unsere Elternratsvorsitzende, Frau Heinz, spendierte sogar eine tolle Geburtstagstorte.



Schwesterndienstplan ASB Löbau

Bereiche: Dürrhennersdorf, Schönbach, Großschweidnitz, Kottmarsdorf, Niedercunnersdorf, Lawalde, Ebersbach-Neugersdorf

Funktelefon-Nr.: 0162 25 20 678 und 0160 35 22 77 1

Zeitraum	Schwester
01. September – 02. Oktober	Bettina Kreschel
03. Oktober	Katrin Sarnoch
08. September – 09. Oktober	Petra Thomas
15. Oktober – 16. Oktober	Petra Fitzel
22. Oktober – 23. Oktober	Anett Mayer
29. Oktober – 30. Oktober	Anita Kolbs
31. Oktober	Katrin Sarnoch

Da lacht der Oberlausitzer

"Sie waren also beim Heilpraktiker"

„Sie waren also beim Heilpraktiker“, knurrt der Hausarzt höhnisch. "Bin doch gespannt, was dieser Quacksalber Ihnen für einen Unsinn verordnet hat." "Er hat mich zu Ihnen geschickt."

Alles wird billiger!

„Computer zum halben Katalogpreis“, steht groß am Schaufenster eines Computerfachhändlers. Ein vorbeigehender Spaziergänger sieht das Schild, schüttelt ungläubig den Kopf und betritt den Laden mit den folgenden Worten: "Also, was kostet bei Ihnen ein Katalog?"

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz; Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen) Bürgermeister Jons Anders
Fotos: Gemeindeverwaltung, aus dem Fundus der Vereine
Redaktion, Satz, Gestaltung und Anzeigenteil: Werbeagentur Media-Light Löbau
Büro für Text- und Anzeigenannahme: 02708 Großschweidnitz, Ziegeleiweg 7c; Tel.: 03585-401967 Fax: 468887, E-Mail: Media-Light Loebau@gmx.de
Auflagenhöhe: 600 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich, bis zum 10. des jeweiligen Monats
Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz;
Gültig ist die Preisliste vom 01.06.2009
 Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die Werbeagentur Media-Light keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Anzeige

Oberlausitzer Werbeinitiative
www.oberlausitzer-werbeinitiative.de
 Telefon 03585 401967

... da weiß man, was man hat!

- Werbekonzepte • Druckerzeugnisse • Grafik & Design •
- Oberflächenbeschriftungen • Internetdienstleistungen •
- Fotoservice • Textgestaltung • Computerservice •
- Datensicherheit • Kommunikation • und vieles mehr ...

media light werbeagentur
www.media-light-loebau.de

Web - TU
www.webtu.de

IT-SERVICE 360
 Ihr Servicepartner für rundum gute IT
www.it-service360.de

fotoservice böhme
www.fotoservice-boehme.de



GOTTESDIENSTE
 der Kirche Großschweidnitz

- Wir laden herzlich ein -

Sonntag	02.10.	14.00 Uhr	Erntedankfest mit Taufe
Freitag	07.10.	17.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	14.10.	15.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
			„Lebensräume“
Sonntag	16.10.	10.00 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag	21.10.	17.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	28.10.	17.00 Uhr	Kath. Gottesdienst
Sonntag	30.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst



Anzeigen



Unsere Aktionen im Überblick:

- **20 EUR Startguthaben** bei Abschluss einer Sparkassen-Altersvorsorge*
- **Heimatkalender 2012** für nur 1 EUR. Alle Erlöse werden gespendet!
- **KNAX-Überraschungen** für unsere kleinen Kunden

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

www.spk-on.de

* Gilt vom 24.10. - 28.10.2011. Gültig für: Lebensversicherungen der SV5, Riester-Bausparvertrag der LBS, Deka ZukunftsPlan und Deka BonusRente, Sparbeitrag ab 25 EUR mtl. oder Einmalzahlung von mind. 2.500 EUR. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater vor Ort.

Pillack
 Ullrich
 Malermeister

- Computersimulierte Fassadengestaltung
- moderne Raumgestaltung
- Bodenbelegarbeiten

Abtönservice mit eigener Mischanlage

Maler- und Lackierfachbetrieb
 Wärmedämm - Verbundsysteme

Wiesenweg 4, 02708 Großschweidnitz Tel. (0 35 85) 83 36 60 Fax (0 35 85) 40 46 74